

Wir laden ein zum

11. TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK

in Münster, 11./12. November 2016



NAC 46 (2.4.2008) Nr. 492

In diesem Jahr wird in Münster zum elften Mal der TAG DER ANTIKEN NUMISMATIK veranstaltet. Aktuelle numismatische Forschungen und neue Projekte werden vorgestellt, um sie miteinander im breiten Kreis der Münzfreunde zu diskutieren; dabei soll der Austausch zwischen akademischer und nichtakademischer numismatischer Gemeinde angeregt und vertieft werden.

Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Veranstalter sind die Forschungsstelle Antike Numismatik der WWU Münster, das Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster sowie der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V.

Während der Veranstaltung findet zudem eine **Poster-Ausstellung zu verschiedenen numismatischen Projekten** im Vortragssaal statt.

Abendvortrag:

Freitag, 11.11.2016 LWL-Museum, Domplatz 10

VORTRAGSSAAL

19:15 Uhr **Dr. Vesta Sarkhosh Curtis** (London):
„Parther und Sasaniden. Ein numismatischer Überblick“

Samstag, 12.11.2016 LWL-Museum, Domplatz 10

VORTRAGSSAAL

ab 9:00 Uhr Eingangs-Kaffee

9:20 Uhr Begrüßung

9:30–11 Uhr: Griechen

9:30 **Hristina Ivanova, M.A.** (Berlin), „*auri argentique nihil*. Drei Silberhorte aus Münzen von Apollonia Pontike und deren historische Einbettung“

10:00 **Dr. Michael Kleu** (Köln), „Von Ziegen und Göttinnen – Der vermeintliche Bau einer Flotte Philipps V. von Makedonien in Lissos“

10:30 **Dr. Bärbel Ruhl** (Ochsenfurt), „Hermes Imbramos, die Hauptgottheit von Imbros? Neue Untersuchungen zu den imbrischen Münzbildern“

11–13:00 Kaffeepause

11:30–11 Uhr: Roman Provincials

- 11:30 **Günther Gromotka** (Steinfurt), „Zur Datierung einer späthellenistischen Münzserie von Seleukeia am Kalykadnos“
- 12:00 **Dr. George Watson** (Frankfurt), „Die sharing in Asia Minor: new approaches, new models, new possibilities“
- 12:30 **Reinhold Schwarz** (Köln), „Aspekte der alexandrinischen Münzprägung unter Philippus Arabs“

13–14:15 Uhr Mittagspause

14:15–15:15 Uhr: Römische Reichsprägung

- 14:15 **MA Andrea Casoli** (Wien), „Der elegante Nero: die Porträtbüsten 64–68 n. Chr.“
- 14:45 **Kristina Heubach, M.A.** (Eichstätt), „Domitianus Augustus Germanicus – Die Rolle Germaniens in der Münzprägung Domitians“

15:15–15:45 Uhr Kaffeepause

15:45–16:45 Uhr: Digitalisierungsprojekte und Fundmünzen (1)

- 15:45 **Dr. Johannes Wienand** (Düsseldorf) & **Dr. Karsten Dahmen** (Berlin), „NUMiD“
- 16:00 **Simone Killen, M.A.** (Louvain-la-Neuve), „Pondera Online“
- 16:15 **Prof. Dr. Bernhard Weisser – Dr. Johannes Eberhardt** (Berlin), „Die Fundmünzen von Priene“

16:45–17:00 Uhr Getränkepause

17:00–18 Uhr: Fundmünzen (2)

- 17:00 **Dr. Susanne Börner – Andreas Müller** (Heidelberg), „Projektergebnisse aus Heidelberg: 69 Tetrici – Aspekte, Perspektiven, Probleme“
- 17:30 **Markus Zimmermann, M.A.** (Bayreuth), „Neue Erkenntnisse zu den germanisch-römischen Beziehungen in Oberfranken anhand bisher unbearbeiteter spät-römischer Fundmünzen“

Ende ca. 18:00 Uhr

Für Unterstützung danken wir:



VEREIN DER MÜNZFREUNDE
FÜR WESTFALEN UND NACHBARGEBIETE

gegründet 1913 in Hamm



NUMISMATISCHE
KOMMISSION



DER LÄNDER IN DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND E. V.



Veranstalter: Münzkabinett am LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum – Forschungsstelle Antike Numismatik am Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum der WWU – Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbarggebiete e.V.

Organisationsteam: Dr. Gerd Dethlefs – Günther Gromotka – Stefan Kötz, M.A. – Prof. Dr. Achim Lichtenberger – Dr. Katharina Martin – Prof. Dr. Dieter Salzmann

Kontakt: guenther.gromotka@gmx.de und katharina.martin@uni-muenster.de